

## Klebspachtel SKputty 8210 - Klebepaste SII zur Verwendung mit MEKP Härter

Unsere **Klebepaste SII**, zeichnet sich vor allem durch erhöhte Schlagfestigkeit und robuste, langlebige Eigenschaften aus. Es ist ein zähpastöses, ungefülltes Polyesterharzsystem, mit einer Regelverarbeitungszeit, von 20 bis 30 Minuten, bei ca. 20° C Raumtemperatur.

### Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE Harz SKputty 8210 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE MEKP-Härter Butanox M50 (es können mehrere Behälter sein)

### Anwendungen und Reparaturarbeiten:

- Innenbauteil-Reparaturen im Boot
- Einbindung von Poolabflüssen
- Plastiktischen, PVC-Bauteilen
- Modellbau, Formteile, Bauteile
- im Pool, Teich, Wassertonne, Regenwassertonne
- ideal in Kombination mit kleinen Gewebe oder Glasfaserreste

### Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder Holzrührstäbe
- Pinsel, Walze
- Mischbecher
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton

### Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Um eine optimale Haftung des Harzes zu gewährleisten, achten Sie bitte darauf, dass der Untergrund trocken, sauber, fett-, sowie silikonfrei und angeraut ist.
- Wir empfehlen die zu behandelnde Oberfläche gründlich anzuschleifen, mit Aceton zu entfetten und bei Verdacht auf Silikon (z.B.: durch Poliermittel) mit Silikonentferner zu behandeln. Eventuell, empfiehlt es sich den Untergrund vorher zu Grundieren. Hierzu bieten wir eine Auswahl an guten Grundierprodukten an. Sie erhöhen dadurch die Verhaftungseigenschaften und die Qualität der Klebepaste.
- Mischen Sie bitte sorgfältig das Harz und den Härter entsprechend der Mischtablelle.
- Sie können das Harz streichen oder laminierend in Schichten verarbeiten und auftragen.
- Zur genauen Dosierung empfehlen wir, den Härter mit einer Dosierpipette, -spritze oder -becher zu dosieren.
- Mengen bis ca. 500 g werden am besten von Hand mit einem Rührstock vermischt.
- Dabei sollten der Boden und die Seitenwände des Behälters regelmäßig mit dem Rührgerät abgestreift werden.
- Es empfiehlt sich größere Ansätze mit einem Rührwerk oder Mischpropeller und Bohrmaschine zu vermischen, auch hier sollten der Boden und die Seitenwände regelmäßig abgestreift werden.

### Mischtablelle:

#### Harz zu Härter 50:1

SKputty 8210 /	2 % MEKP Härter
500 g	10 g
1 kg	20 g
2 kg	40 g
5 kg	100 g
10 kg	200 g

**Arbeitsmittelreinigung:**

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

**Sicherheitshinweis:**

**Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln,  
sowie unzugänglich für Kinder.**

**Lagertemperatur 10° C bis max. 25° C.**

**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.**

**Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.**

**Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie  
unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.**

**Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.**

**Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:**

**Nach Einatmen**

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken sofort trinken lassen.

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

**Brandbekämpfung:**

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

**Ungeeignet Löschmittel:** Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyesterharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter [www.skhock.de](http://www.skhock.de).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 974098 und per E-Mail: [post@skhock.de](mailto:post@skhock.de)

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240